

# Charakterfrage?

## Beitrag von „Nebelparder“ vom 22. Juni 2010 15:26

Im Moment gehe ich ja selbst den ganzen Tag zur Schule, frage hier und da die Lehrer, die meine Wunschfächer unterrichten, wie sie ihren eigenen Job sehen, aber so eine Art Praktikum könnte ich aus Zeitgründen nur in den Ferien machen und da findet logischerweise kein Unterricht statt 😊

Mehr als Referate halten und sehen, wie ich mich dabei fühle kann ich derzeit wohl nicht, ich wüßte zumindest nicht wie.

Also charakterlich würde ich sagen, bin ich schon ein eher durchsetzungsfähiger Typ, ich habe da keine Bedenken, dass ich mich da emotional zu sehr verausgaben müsste. Aber das vorher von sich selbst zu denken und dann später im Referendariat wirklich vor einer Klasse zu stehen die man nicht kennt, mit Menschen drumherum die auf jedes Wort achten, das ist ja dann wieder etwas ganz anderes.

Naja und mir schwirren dutzende Fragen im Kopf rum, die ich loswerden muss in der kommenden zeit:

- nach welchen Kriterien findet man eine gute Uni
- Ist für Lehramt überhaupt in NRW ein bestimmter NC von Nöten?
- Welche Fächerkombi passt zueinander bzw wie viele Fächer kann man überhaupt schaffen?  
(Ich würde gerne Deutsch, Geschichte, Philo und Sozi nehmen)
- Kann ich mich später selbst an den Schulen bewerben, an denen ich gerne lehren würde oder wird eine Stelle zugeteilt?
- Was kann man mit einem Lehramtsstudium sonst noch machen? (Meine Deutschlehrerin hat angedeutet, dass man sich spezialisieren und auch andere Dinge später damit machen kann?)
- ist es eher von Nachteil oder von Vorteil, dass ich bei Studienanfang schon fast 29 bin?